



KUNST
WANDERUNGEN
BERGÜN

2009

Jahresprogramm

AUF DEN WEGEN ZU BEDEUTENDEN KUNSTDENKMÄLERN

Kunstwanderwochen 2009

Liebe Kunstwanderfreunde,

in Ihren Händen liegt das **Gesamtprogramm meiner Kunst-Wanderwochen 2009**. Es verheisst Ihnen erholsame und anregende Urlaubstage. Viele verlockende Ziele warten auf neugierige Besucherinnen und Besucher.

Der Weg ist das Ziel – das gilt auch hier: Was wir unterwegs erleben, ist oft nicht weniger eindrücklich als die angestrebten Orte selbst. Und einmal angekommen, werden wir die Aussagen von Bildwerken nie ganz erfassen. Vielmehr beginnt jetzt ein Weg, auf dem das Geschaute als Ferment in uns weiter wirkt.

Ergänzendes zum **Ablauf der einzelnen Reisen** finden Sie jeweils im Bestätigungsbrief Ihrer Buchungen. Selbstverständlich können Sie jederzeit Rückfragen an mich richten – zum Beispiel zu den Anforderungen für die Wanderungen.

Ich freue mich, wenn Sie an einer oder mehreren meiner Reisen teilnehmen werden. Und danke, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf meine Kunst-Wanderwochen aufmerksam machen. Gerne stelle ich Ihnen auf Wunsch weitere Jahresprogramme zu.

Mit herzlichen Grüssen von

Dieter Matti

Bayrischer Pfaffenwinkel

Sa, 21. bis Sa, 28. März 2009

Eine spannende Auseinandersetzung mit der Kultur des **süddeutschen Barocks und Rokokos**. Die geistigen Hintergründe dieses Zeitalters, mit denen wir uns intensiv beschäftigen, erweisen sich als **überraschend aktuell, ja modern**. In einigen grundsätzlichen Einführungen werde ich Sie mit der Thematik unserer Woche vertraut machen.

Mit dem **Frühlingsanfang** erleben wir im bayrischen Pfaffenwinkel eine ganz besondere Zeit. Noch kaum von Touristenströmen überlaufen, entfaltet diese Landschaft ihren einzigartigen, **poetischen Reiz**. Zwischen sanften Hügelwelten, Birkenhainen und über zauberhafte Moorlandschaften leuchten immer wieder die schneeweissen Kirchen und Klöster mit ihren typischen Zwiebeltürmen hervor. Überall schwingt und tanzt es – eine tiefe, ansteckende Heiterkeit, die sich ausbreitet.

Dies ist auch der Grundklang, der sich durch die Kirchenwelten des Pfaffenwinkels zieht – eine in vielfältigen Variationen wiederkehrende Melodie. Unsere Ziele finden wir in **Iffeldorf, Benediktbeuren, München, Rottenbuch, Wessobrunn, Steingaden** und als Höhepunkt in der **Wieskirche**. Ebenso besuchen wir romanische und gotische Kunstwerke (in **Altenstadt** und **München**). Im Vergleich der Bauwerke aus verschiedenen Zeiten wird die Eigenart jeder Stilepoche deutlich.

Wir wohnen in **Iffeldorf**, in einer traumhaften Gegend an den **Osterseen**. Unser gepflegtes Hotel, ein Landgasthof in der Tradition bester bayrischer Gastlichkeit, liegt direkt neben dieser kleinen Seenlandschaft. Wie im Vorfrühling unumgänglich, kehren wir jeden Mittag irgendwo zu einer kleineren Mahlzeit ein. Deshalb habe ich für Sie das Hotel nur auf der Basis Zimmer/Frühstück reserviert. Zwei Abendessen im gemeinsamen Kreis gehören aber dazu.

Vielleicht haben Sie Lust, diese **Reise um ein paar Tage zu verlängern** und eigene Wünsche zu verwirklichen? Dazu gibt Ihnen die individuelle Hin- und Rückfahrt über München bis/ab Tutzing die Möglichkeit.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 21. März 2009, um 14 ¼ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Tutzing am Starnbergersee (südlich München). Hier werden wir von unserem Reisecar abgeholt. – Für die Rückreise am Samstag, 28. März 2009, bringt uns der Bus gegen 11 Uhr nach Tutzing, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Bayrischer Pfaffenwinkel (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 1620.- / 1670.-
- Im Einzelzimmer : CHF 1840.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Iffeldorf
- Fahrten während der Woche mit Extracar, Zug, Tram, sowie Transfer von Tutzing nach Iffeldorf resp. zurück nach Tutzing
- Begrüssungsdrink, 3 kleine Mittagessen unterwegs, 2 gemeinsame Abendessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Tutzing resp. Rückreise ab Tutzing
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (31. Januar 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (31. Januar 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 31. Januar 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Provence

So, 19. bis So, 26. April 2009

Eine **blühende Landschaft**, deren Zauber schon Generationen von Menschen und Künstlern berückt hat. Darin eingebettet zahllose **Kostbarkeiten einer jahrhundertalten Kultur**. Das motiviert uns zu sternförmigen Ausfahrten und zu einigen grösseren Wanderungen.

Unser Ausgangspunkt ist ein angenehmes, kleines Hotel in **Eygalières** am Fuss der **Alpilles**. Von da aus erkunden wir – zu Fuss und mit dem Car – diese Region. Dabei begegnen wir ebenso den **alten Römern** wie **romanischen Kunstwerken**, die auf römischer Tradition fussen. In frühen Bildwerken kann es, von südlichem Geist durchdrungen, intensiv glühen. Wie in der erwanderten Landschaft, die **Vincent van Gogh** so unvergleichlich auf die Leinwand gebannt hat. Und immer wieder stossen wir auf Perlen, in Stein gemeisselt oder im Fussboden eingelegt, die von einer tiefen und stillen Geistigkeit erfüllt sind. Vielleicht erinnern wir uns da oder dort an die „Lettres de mon moulin“ von **Alphonse Daudet**. Aber alle Details sollen nicht im voraus verraten sein – lassen Sie sich noch ein bisschen überraschen.

Im nahen **St. Rémy**, wo die alte Stadt Glanum auf uns wartet, finden wir ebenso berühmte römische Denkmäler wie in **Arles und Umgebung**. Überall hier, wie auch in der **Haute Provence**, stossen wir auf die Romanik. **Rote Berge** begeistern uns nicht weniger als die Düfte von **Thymian und Rosmarin**, wenn wir in den **Alpilles** und auf dem **Lubéron** wandern. Nach dem Besuch der Pilgerkirche von **St. Gilles** werden wir ein bisschen **Meeresluft** geniessen und uns auf eine Fahrt durch die tierreiche **Camargue** begeben. Wir brauchen keine Mönche zu werden, um uns im Zisterzienserkloster von **Silvacane** wohl zu fühlen. Und wir freuen uns auf das allabendliche Essen im typisch provenzalischen Hotel.

Die individuelle An- und Rückreise bis/ab Avignon gibt Ihnen die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Südfrankreich zu verlängern** und so nach eigenen Wunschvorstellungen zu gestalten.

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 19. April 2009, um 16 ¾ Uhr, beim Billettschalter des TGV-Bahnhofs Avignon. Hier werden wir von unserem Reisecar abgeholt und fahren nach Eygalières. – Für die Rückreise am Sonntag, 26. April 2009, bringt uns der Bus gegen 10 ½ Uhr nach Avignon TGV, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Provence (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2105.-
- Im Einzelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2400.- / 2710.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Eygalières
- Alle Carfahrten während der Woche, sowie Transfer von Avignon TGV nach Eygalières resp. zurück nach Avignon TGV
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Avignon TGV resp. Rückreise ab Avignon TGV
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (28. Februar 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (28. Februar 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 28. Februar 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Languedoc & Roussillon

Sa, 2. bis Sa, 9. Mai 2009

Eine **Kunst voller Überraschungen** und von oft **archaischem Charakter**. Unberührte Landschaften zwischen Meer und fast endlosen Hügelzügen. Eine Reise für alle, die das Ursprüngliche lieben.

Künstlerischer Einfallsreichtum prägt den **Maître de Cabestany** und seinen Umkreis, dem wir an verschiedenen Orten begegnen. Hier setzt eine Künstlerpersönlichkeit ihre ganz eigenen Akzente in das gängige Repertoire der Romanik – Steinmetzarbeiten voller Bewegung, die bis ins Groteske reichen. Originelle und elementare Architekturen prägen die Kunstlandschaft (**Rieux-Minervois** und **St-Polycarpe**). Und ebenso abgelegene Klöster (**Serrabonne**). Expressive Fresken aus romanischer Zeit (z.B. in **St-Martin-des-Puits** und **St-Martin-de-Fenollar**) sprechen zu uns mit ihrer erregenden Bildsprache. Und fast wortlos stehen wir vor den Flachreliefs des frühen 11. Jahrhunderts, die wir in **St-Genis-des-Fontaines** und **St-André-de-Sorède** antreffen: Sie sind von einer innersten Geistigkeit durchdrungen.

Die **Natur**, die wir erwandern und durchfahren, ist **voller Abwechslung**. Wir bewegen uns zwischen mediterranen Küstengegenden und wenig bewohnten Regionen des Hinterlandes. Dazwischen treffen wir auf reich kultivierte Gegenden des Wein- und Obstbaus. Und wenn wir Glück haben, wird uns immer wieder einmal das Massiv des Canigou entgegenlachen.

Unsere **Unterkunft**: Die ersten Tage im Languedoc beherbergt uns ein Hotel in den Weinbergen **bei Narbonne**. Von da aus dislozieren wir nach **Collioure** in ein Hotel im alten katalanischen Stil. Das ehemalige Fischerstädtchen des Roussillon inspirierte einst berühmte Maler wie Matisse und Derain. Hier bleibt uns Zeit für eigene Streifzüge – nicht zuletzt an zwei Abenden, an denen wir unter zahllosen kleinen Restaurants unsere persönliche Wahl treffen können.

Die individuelle An- und Rückreise bis Narbonne resp. zurück ab Perpignan ermöglicht Ihnen, **Ihren Urlaub in Südfrankreich zu verlängern** und so ihre zusätzlichen Wünsche zu verwirklichen.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 2. Mai 2009, um 18 ¼ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Narbonne. Hier werden wir von einem Reiseкар abgeholt und fahren zu unserem ersten Hotel. – Die Rückreise am Samstag, 9. Mai 2009, ist direkt ab Collioure möglich, wo Sie den Zug nach 7 ½ Uhr erreichen.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Languedoc & Roussillon (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2100.- / 2160.-
- Im Einzelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2505.- / 2725.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) bei Narbonne(3 x) und in Collioure (4 x)
- 5 gemeinsame Abendessen
- Alle Carfahrten während der Woche, sowie Transfer vom Bahnhof Narbonne in unser erstes Hotel
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Narbonne resp. Rückreise ab Collioure
- 2 Abendessen in Collioure im selbst erkundeten Restaurant
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (14. März 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annullations** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (14. März 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 14. März 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annullations hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Pendelbewegung des Lebens

So, 7. bis So, 14. Juni 2009 (Bergün)

Immer bewegen wir uns **zwischen den Polen**: Ein ewiges Pendel zwischen Mächten, die einander entgegengesetzt erscheinen. Wie gehen wir damit um? Ist das eine vom andern zu trennen? Oder finden wir die Synthese?

Grundfragen des Lebens, die auftauchen, wenn wir uns die Bildbotschaften **bedeutender Kunstdenkmäler Graubündens** zu Herzen nehmen. Die unerhörten Privilegien unseres Menschseins werden darin ebenso offenbar wie die unübersehbaren Abgründe dieser Welt. Mit Gebärden und Gesten, die unsere eigenen sein könnten, führen uns die geschauten Fresken die Chancen unseres Daseins vor Augen.

Zu Fuss, mit Bahn oder Bus durchstreifen wir die abwechslungsreiche Bergwelt, welche **im Bergfrühling** besonders eindrücklich ist. Wir wandern im Oberhalbstein von **Salouf** über **Del** nach **Mon**, und ob Tiefencastel von **Mon** nach **Stierva**. Unverzichtbar für unser Thema ist die karolingische Kirche von **Mistail**. In **Lüen** (Schanfigg) treffen wir auf den Waltensburger Meister, während uns der Weg im Unterengadin von **Zernez** nach **Susch** führt. Zum Schluss wird uns das alte Oratorium von **Stuls** bei Bergün eine verbindende Mitte aufzeigen, die uns zuinnerst berührt.

Zur Pendelbewegung dieser Woche gehört nicht nur der Wechsel zwischen Schauen und Wandern, sondern auch zwischen Betrachtungen und viel Musikhören. Die **musikalischen Beiträge** sind schwergewichtig zwei Meistern gewidmet, für die 2009 ein Gedenkjahr ist: Joseph Haydn und Felix Mendelssohn. Und endlich gilt es im wahrsten Sinne des Wortes drei typisch bündnerische Schwer-Gewichte zu verdauen: **Capuns, Maluns und Pizokels**. Diese drei Mittagessen betonen ihrerseits die Pendelbewegung zwischen geistigen und leiblichen Bedürfnissen.

Für den **Aufenthalt in Bergün** wählen Sie sich Ihre Unterkunft selber. Bei folgenden Hotels gibt es **Spezialangebote zum Pauschalpreis für 7 Übernachtungen in Zimmern mit Du/WC**:

- **ALBULA** CHF 585.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 35.-
Tel 081 407 11 26 Preise für Halbpension
- **BELLAVAL GARNI** CHF 420.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 35.-
Tel 081 407 12 09 Preise nur für Übernachtung und Frühstück
- **WEISSES KREUZ***** CHF 595.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 70.-
Tel 081 407 11 61 Preise für Halbpension

Weitere Unterkünfte: **BERGÜN TOURISMUS** Tel 081 407 11 52.

Anreise/Rückreise erfolgen individuell. Einführung zur Woche: Sonntag, 7. Juni 2009, um 17 ¼ Uhr in Latsch ob Bergün. – Die Heimreise ist am Sonntagmorgen, 14. Juni 2009, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Bergün (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

CHF 590.- (Basis GA) CHF 680.- (Basis 1/2-Tax) CHF 770.- (Basis 1/1-Tax)

Anmeldungen für dieses Angebot:

- Für die Teilnahme senden Sie den angefügten Anmeldetalon an „Kunstwanderungen Bergün“
- Ihre Unterkunft während dieser Woche wählen Sie selber (Vorschläge siehe vorne). Bitte um Mitteilung, wo Sie wohnen werden.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, musikalische Beiträge, Mehrwertsteuer
- Transportkosten während der Woche ab Bergün (öffentliche Verkehrsmittel und Extracar)
- 3 gemeinsame Mittagessen nach typischer Bündner Art

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Übernachtungen in selbstgewähltem Hotel resp. Ferienwohnung
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- **Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (18. April 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (18. April 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 18. April 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Südtessin auf Nebenwegen

Sa, 20. bis Sa, 27. Juni 2009 (Origlio)

Abseits von grossen Orten und Gegenden suchen wir wenig bekannte Kunstwerke auf – **künstlerische Raritäten**, die ebenso ansprechend wie hintergründig sind.

In **Cademario**, **Lugaggia** und **Rovio** finden wir unscheinbare romanische Kirchen – ihre Fresken aber haben eine kaum vergleichbare Ausstrahlung. Das ehemals klösterliche Gotteshaus, dem wir auf unserem Wandertag in **Carona** begegnen, ist heute Privatbesitz – dank einer Extraöffnung werfen wir einen Blick in dieses Kleinod.

Bedeutend ist die Chiesa Rossa in **Castel San Pietro** – ihr Bilderzyklus aus dem 14. Jahrhundert und ihre Geschichte sind recht spektakulär. In **Rovio** lassen wir uns zudem ein barockes Juwel nicht entgehen. Und etwas Renaissance schnuppern wir in **Lugano**. Als ein Höhepunkt wird uns wohl der Abstecher ins nahe Italien in Erinnerung bleiben: Südlich von Varese, in **Castelseprio** und im nahen **Torba**, finden wir aussergewöhnliche Malereien, die zum Teil aus dem 8. Jahrhundert stammen. Ihre Bildsprache atmet den Geist des frühen Christentums. Ihr Pinselstrich erscheint oft wie hingeworfen von einem Maler, der mit seiner innersten Bewegung kaum an sich halten kann.

Zu dieser Woche gehören die vielfältigen Aus- und Einblicke in die **Südtessiner Landschaft**. Unvermeidlich sind auf unseren **Wanderungen** einige Steigungen, hinauf und hinunter, aber massvoll – in den meisten Fällen können Sie auch eine einfachere Route wählen. Und selbstverständlich werden wir einmal in einem **Grotto** einkehren: Wer freut sich nicht auf die typischen Tessiner Formaggini und Salametti!

Wir wohnen in einem komfortablen **Hotel** in **Origlio**. Es hat ein Schwimmbad, in dem wir uns erholen können – ebenso wie mit Spaziergängen zum ganz nah gelegenen kleinen Origliosee.

Anreise und Rückreise nach Origlio erfolgen individuell. Treffpunkt bei einem Apéro im Hotel: Samstag, 20. Juni 2009, um 17 ½ Uhr. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 27. Juni 2009, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Südtessin – Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

CHF 895.- (Basis GA) CHF 910.- (Basis 1/2-Tax) CHF 925.- (Basis 1/1-Tax)

Unterkunft im Hotel Origlio pro Person (7 Tage Halbpension mit Dusche oder Bad/WC):

- Im Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 980.- / 1050.- / 1120.-
- Zuschlag Einzelzimmer (in jeder Kategorie): CHF 90.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache mit mir.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- Transportkosten während der Woche (Extracar, öffentliche Verkehrsmittel)
- Begrüssungsdrink, 2 gemeinsame Mittagessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Hotelkosten (s.o.), die Sie direkt im Hotel bezahlen
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse.
- **Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (2. Mai 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (2. Mai 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 2. Mai 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Für den Ausflug nach Italien unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Rund um den Comersee

Sa, 22. bis Sa, 29. August 2009

Eine Landschaft wie ein Garten. Zwischen hohen Bergketten widerspiegelt das Wasser Licht und Wetter. Und während wir an den teils etwas steilen Ufern wandern, eröffnen sich uns immer neue Perspektiven.

Nicht zufällig wohl verlockte diese Landschaft die Menschen, ihre **Villen mit prächtigen Gartenanlagen** zu umgeben. Schöne Pärke finden wir in **Varenna** am Ostufer des Comersees, wo wir während dieser Woche wohnen. Berühmt sind die Villengärten am Westufer des Sees (z.B. **Villa Carlotta** und **Villa del Balbianello**).

Das **Motiv des Gartens**, ein alter und ewig neuer Traum der Menschheit, begegnet uns wiederholt bei den Besuchen von Kirchen und Klöstern dieser Gegend: So etwa in der **Abbazia di Piona**. Schon im 8. Jahrhundert finden sich die Anfänge einer Kirche in **Civate**, die wir nur zu Fuss nach einem einstündigen Aufstieg erreichen – doch dann werden wir mit einem Bildprogramm belohnt, das höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt.

Aus romanischer Zeit stammen Baptisterium und Kirche in **Galliano di Cantù**, ein hochexpressives Monument der **Brianza**, wo wir dem **Lago d'Alserio** entlang wandern werden. Auf dieselben Zeiträume treffen wir in **Gravedona** am Comersee und in **Novate** am nördlichen **Lago di Mezzola**.

Offt sind wir mit grossen und kleinen **Schiffen** unterwegs. Vielleicht stillen wir dabei unsere Sehnsucht nach dem Wasser – ist doch auch sie archetypisch in uns verankert. An verschiedenen Tagen führt uns ein **Reisecar** zu unseren Zielen. Entspannung finden wir im **herrlich gelegenen Hotel** am Rande Varennas. An warmen Augusttagen können Sie hier die bezaubernde Aussicht im Freien geniessen. Und zwei Mal werden Sie sich Ihre Trattoria im Ort selber aussuchen.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 22. August 2009, um 14 Uhr, vor dem Bahnhof Lugano. Von hier aus fahren wir in einem Reisecar bis Menaggio und mit der Fähre nach Varenna. – Für die Rückreise am Samstag, 29. August 2009, ist ein Transport in umgekehrter Richtung organisiert: Wir treffen gegen 13 Uhr in Lugano ein, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Comersee (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2040.-
- Zuschlag Einzelzimmer: CHF 465.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche/WC) in Varenna
- Alle Schiff- & Carfahrten während der Woche, sowie Transfer von Lugano nach Varenna resp. zurück nach Lugano
- Begrüssungsdrink, 5 gemeinsame Abendessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Lugano resp. Rückreise ab Lugano
- 2 individuelle Abendessen in Varenna in einer selbstgewählten Trattoria
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (4. Juli 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (4. Juli 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 4. Juli 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grenzen überschreiten

Sa, 12. bis Sa, 19. September 2009 (St. Moritz)

Grenzen überschreiten und den eigenen **Horizont erweitern**: Wer möchte sich nicht gerne dazu verführen lassen? Wir entdecken viele ungeahnte **Kleinode am Wegrand**.

Grenzen überschreiten wir im wörtlichen (geographischen) sowie im übertragenen (geistigen) Sinn. Nach einem inspirierenden Gang durchs Val Bever erwartet uns ein erstes Ziel in der Kirche von **Bever**. Das Oberengadin birgt viele kostbare Schätze – zum Beispiel die Kirche S. Gian bei **Celerina**: Hier staunen wir, wie ein begnadeter Renaissancemaler aus Italien mit seinem Pinsel Grenzen zu überschreiten vermag.

Eine herrliche Wanderung durch Kastanienwälder des italienischen Bergells führt uns nach **Chiavenna**, wo wir ein Meisterstück aus romanischer Zeit antreffen. Schon unterwegs beeindruckt uns die Reste einer alten Malerei, in der mit wenigen Pinselstrichen Letztgültiges gesagt ist. Den Bogen zu einem andern Höhepunkt der Romanik schlagen wir mit dem Ausflug nach **Tirano** (Veltlin) – ein spezieller Tag auch dank der Reise über den Berninapass.

Im Unterengadin stossen wir nochmals auf die Malkunst der Renaissance, welche die Kirche von **Lavin** mit lauter Musik erfüllt und ein Thema zur Sprache bringt, dem mit bloss rationalem Verstand nicht beizukommen ist. Wenn schon **Musik**: Sie wird uns nicht nur in Bildern begegnen – in drei Kirchen ergänzen Orgelwerke die Bildbetrachtungen.

Nebst den vielfältigen Wanderungen dieser Tage begeistern uns die Fahrten auf wagemutigen **Bahn- und Alpenpoststrecken**. An einem **freien Tag** erkunden wir im eigenen Rhythmus die Bergwelt und können dabei in aller Ruhe unser Wochenmotto weiterdenken.

Zur Entspannung trägt auch der Aufenthalt im angenehmen **Hotel Waldhaus am See** in **St. Moritz** bei.

Anreise und Rückreise nach/ab St. Moritz erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Samstag, 12. September 2009, um 17 ½ Uhr mit einem Apéro im Hotel Waldhaus am See, St. Moritz. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 19. September 2009, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

St. Moritz-Woche (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: CHF 1545.- (Basis GA)
CHF 1570.- (Basis 1/2-Tax)
CHF 1595.- (Basis 1/1-Tax)
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen (es gibt auch DZ zur Einzelbenutzung)
- Seezimmer: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Waldhaus am See, St. Moritz.**

Bestellen Sie die Detailausschreibung (mit weiteren Informationen) im Hotel **und reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz (mit Unterkunft) direkt bei:**

Hotel Waldhaus am See, 7500 St. Moritz. Tel 081 836 60 00 Fax 081 836 60 60 info@waldhaus-am-see.ch www.waldhaus-am-see.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung.

Wichtig:

Für die Ausflüge nach Chiavenna und Tirano unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Von Autun nach Chartres

Fr, 2. bis So, 11. Oktober 2009

Der neue Geist des gotischen Zeitalters – eine faszinierende Spurensuche, die sich nie erschöpft. Wie sich **ein neues Menschenbild** langsam aus der dunkleren Romanik entwickelt, ist das Thema unserer Reise. Damit verbunden ist die Entdeckung eines **befreienden Gottesbildes**, das zu den elementaren Erlebnissen abendländischer Kultur gehört.

Wir konzentrieren uns dieses Jahr auf Autun und Chartres. In **Autun** erfahren wir, wie sich der menschliche Geist aufzuleuchten beginnt. Bei unserer Weiterfahrt finden wir in **La Charité-sur-Loire** berührende kleine Bildwerke zwischen Romanik und Gotik. Die Kathedrale von **Chartres**, ihr berühmtes Königsportal und die alten Glasfenster, entlässt uns die nächsten fünf Tage nicht mehr aus ihrem Bann – ein gewaltiger Kosmos. Dazu gehören das Labyrinth im Innern und die mächtig-expressiven Gestalten des Nordportals.

Unsere **Hotels** sind von erlesener Qualität. Die ersten Tage wohnen wir in **Autun** (Burgund). Über das landschaftlich reizvolle **Loiretal** dislozieren wir nach **Chartres**. Kleinere **Wanderungen und Ausflüge** in die nähere Umgebung verschaffen uns Atempausen, um die tiefen Eindrücke zu verarbeiten. Nebst den gemeinsamen Einführungen und Besichtigungen bleiben uns genügend Freiräume für eigene Erkundungen und Ruhepausen.

Wie in Frankreich üblich, finden die **ausgedehnten Hauptmahlzeiten** erst nach halb acht Uhr abends statt – sie sind aber jedes Mal ein kleines Fest. Untertags besteht oft die Möglichkeit, in einem Bistro einzukehren – oder wir nehmen ein kleines Picknick zu uns.

Um zu viele lange Carfahrten zu vermeiden, finden die An- und Rückreise bis Dijon resp. zurück ab Paris individuell statt. Das ermöglicht Ihnen auch, den **Urlaub in Frankreich zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Freitag, 2. Oktober 2009, um 15 ¼ Uhr, beim Billettschalter im Bahnhof Dijon-Ville, wohin Sie mit dem TGV gelangen. Von da aus fahren wir mit einem Reiseocar nach Autun. – Für die Rückreise am Sonntag, 11. Oktober 2009 bringt uns der Car gegen 12 Uhr nach Paris-Est, von aus Ihre Rückreise mit dem TGV möglich ist.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Autun/Chartres (10 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2620.-
- Zuschlag Einzelzimmer: CHF 395.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- Ein kleines Begleitbuch für die Kathedrale von Chartres
- 9 Übernachtungen mit Halbpension (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Autun (3 x) und Chartres (6 x)
- 3 Transfers mit Extracar (Dijon-Autun, Autun-Chartres, Chartres-Paris)
- Fahrten mit öffentlichem Bus und Extracar für Wanderungen bei Chartres
- Begrüssungsdrink, 1 Picknick und 1 kleine Mahlzeit unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Dijon, resp. Rückreise ab Paris
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (14. August 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (14. August 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 14. August 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ravenna

So, 18. bis So, 25. Oktober 2009

Ein Höhepunkt abendländischer Kunst. Ein klingender Name. Ravenna denken heisst Ravenna sehen wollen.

Die **Stadt der Mosaiken** – aus drei Blütezeiten im 5. und 6. Jahrhundert. Ein Brennpunkt antiker Geschichte zwischen West und Ost. Die Bilder aus **frühchristlicher Zeit** suchen ihresgleichen: Tiefste Durchdringung der Gottesfrage verbindet sich mit der Darstellung kaiserlicher und kirchlicher Machtansprüche. All das im schimmernd-funkelnden Gepränge der Mosaiken, die uns eine Woche lang in Bann nehmen.

Ravenna ist eine überschaubare Stadt, in deren Herzen ein kleines **Hotel** für uns reserviert ist. Mit wenigen Schritten erreichen wir die meisten Kunstdenkmäler, auf die wir uns mit einführenden Gedanken im Hotel einstimmen. Einige Nachmittage sind für **Ausflüge und Wanderungen** in der näheren Umgebung vorgesehen, wo wir die Landschaft des Podeltas mit seinen Lagunen, Pinienwäldern und dem Meer erleben.

An einem Tag fahren wir zur **Abbazia di Pomposa** – eine andere Kunst und doch nicht ohne Bezug zu Ravenna. Bei den Salinen von Comacchio unterbrechen wir die Rückfahrt, um vom Schiff aus ein besonderes Stück Geschichte und Natur kennen zu lernen. Ihren individuellen Wünschen können Sie am **freien Tag** nachgehen: Vielleicht besuchen Sie noch einmal ausgewählte Mosaiken und vertiefen so Ihre ersten Eindrücke. Oder Sie machen einen Abstecher in eine nahe gelegene Stadt.

Für fünf gemeinsame **Abendessen** sind wir je in einer andern Trattoria angemeldet. Zwei Mal werden Sie sich selber Ihr Ristorante aussuchen.

Dank der individuellen An- und Rückreise bis/ab Bologna haben Sie die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Italien zu verlängern.**

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 18. Oktober 2009, um 14 ¼ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Bologna Centrale. Hier werden wir von einem Reisebus abgeholt und fahren nach Ravenna. – Für die Rückreise am Sonntag, 25. Oktober 2009, bringt uns der Bus gegen 11 Uhr nach Bologna, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Ravenna (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: ab CHF 1770.- bis CHF 1830.-
- Im Einzelzimmer: ab CHF 1830.- bis CHF 2380.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Ravenna
- 5 gemeinsame Abendessen in einer Trattoria
- Alle Carfahrten, eine Schifffahrt, sowie Transfer von Bologna Centrale nach Ravenna resp. zurück nach Bologna Centrale
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Bologna resp. Rückreise ab Bologna
- 2 individuelle Abendessen in Ravenna in einer selbstgewählten Trattoria
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (29. August 2009) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annullations** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (29. August 2009) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 29. August 2009) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annullations hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Individuelle Angebote

Vielleicht möchten Sie einmal mit lieben Menschen ein Fest feiern? Oder ein paar Tage gemeinsam etwas unternehmen? Wie viel reicher kann ein freundschaftliches Zusammensein werden, wenn jeder Tag eine innere Mitte hat.

Auf Wunsch stehe ich Ihnen und Ihren Bekannten gerne für ein Kunst-Wanderprogramm zur Verfügung, das auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist – mit Zielen in und ausserhalb von Graubünden.

Dazu ist eine frühzeitige Vereinbarung von Vorteil, da viele Daten weit im voraus vergeben sind.

Den Durchblick finden

Val Müstair und Vinschgau

Eine Reise, die ich **vom Mi, 13. bis Mi, 20. Mai 2009** in Valchava für den „Treffpunkt für Ältere“ aus Reutlingen/Deutschland durchführe. Aus organisatorischen Gründen kann diese Woche im 2009 kein zweites Mal angeboten werden. Es besteht aber die Möglichkeit daran teilzunehmen, falls es ein paar freie Restplätze gibt. Ihr allfälliges Interesse dafür teilen Sie mir bitte mit – eine eventuelle Buchung Ihrerseits kann jedoch **erst ab Mitte März 2009** erfolgen.

Verschiedene Hinweise

Geschenkgutscheine

Möchten Sie eine Kunstwanderung verschenken? Gerne stelle ich Ihnen einen Geschenkgutschein zu.

Neue Adressen

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Freunde und Bekannten auf meine Angebote hinweisen: Neue Adressen sind mir willkommen.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie mir jeweils selber Ihre eigenen Adressänderungen mit.

Kunst erwandern

Dieter Matti hat Theologie und Musik studiert und sich in christlicher Ikonographie weitergebildet. Er wirkte viele Jahre als Pfarrer in Bündner Gemeinden. Heute ist er freiberuflich sowie als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche Graubündens für „Kunst und Religion“ tätig. Seit über fünfzehn Jahren bietet er Kunst-Wanderwochen quer durchs Bündnerland an, seit einiger Zeit auch in verschiedene Regionen des In- und Auslands. Für seine Kunstwanderungen erhielt er 2007 einen Anerkennungspreis der Bündner Regierung.

Es ist Dieter Matti ein Anliegen, Menschen an Bilder und Bauten aus alter (und neuer) Zeit heranzuführen. Dies nicht nur aus kunstgeschichtlicher Perspektive, sondern vor allem mit dem Ziel, den geistigen Gehalt der Kunst für Menschen von heute zu erschliessen. Denn Fresken, Skulpturen und Architektur sind nicht nur als künstlerischer Schmuck gedacht, sondern sie wollen Gesprächspartner sein für alle, die einen Weg zur Mitte suchen. Beschauliche Wanderungen, vielfältige Anregungen, gemeinschaftliche Erlebnisse schenken uns neue Lebenskräfte. Hektik und Stress fehlen im Reisegepäck.

Weitere Auskünfte bei:

Kunstwanderungen Bergün Dieter Matti CH-7484 Latsch ob Bergün
Tel +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58

Evt. erreichen Sie mich auch über 044 380 75 65 oder finden unter
www.kunstwanderungen.ch
weitere, aktualisierte Informationen über meine Arbeit.

Anmeldung für die Kunst-Wanderwoche mit Dieter Matti

(Titel)

vom _____ **bis** _____ **2009**

(Für die Kunstwanderwoche in St. Moritz verlangen Sie die separaten Anmeldeunterlagen direkt beim Hotel Waldhaus am See.)

Name(n) und Vorname(n):

Genauere Adresse:

Tel/Fax/e-mail:

Billettkategorie:

(nur bei Schweizer Reisen angeben)

Gewünschte Unterkunft:

(nur bei Auslandsreisen & Tessinwoche ausfüllen)

Angemeldete Unterkunft:

(nur bei Juniangebot Bergün ausfüllen)

(Zimmerkategorien siehe unter den einzeln beschriebenen Angeboten. Einzelzimmer sind nur beschränkt erhältlich. Es können auch halbe Doppelzimmer mit einer anderen Person angefragt werden!)

Falls diese Reise schon ausgebucht sein sollte, käme für mich auch das/die folgende(n) Angebot(e) in Frage:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, von den in dieser Ausschreibung aufgeführten Anmeldebedingungen zustimmend Kenntnis genommen zu haben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Bitte abtrennen oder fotokopieren und einsenden an:

Kunstwanderungen Bergün Dieter Matti

CH-7484 Latsch ob Bergün

Tel +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58



Dieter Matti

Heilende Bilder

Unterwegs zu den drei alten Kirchen von Bergün · Latsch · Stuls

Darin erfahren Sie das Wichtigste zu unseren Kirchen und Fresken, zu ihren künstlerischen und geistigen Hintergründen sowie ihrer Bedeutung für uns heute.

20 Seiten, 32 Farbfotos, CHF 18.-.

Zu beziehen bei „Kunstwanderungen Bergün“, CH-7484 Latsch ob Bergün.

Kunstwanderungen Bergün

Dieter Matti

CH-7484 Latsch ob Bergün

Tel. +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58

www.kunstwanderungen.ch